



Herrn
Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion

Luzian Czerny
Mörschgasse 8
67346 Speyer

Speyer, 19. November 2017

Vernetzung der Grünflächen, Satzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen:

Die Stadtverwaltung erarbeitet eine Satzung zur Vernetzung der Grünflächen auf dem Gebiet der Stadt Speyer, im Innenbereich. In diese Satzung sollen die Speyerer Frischluftschneisen integriert werden.

Begründung:

Die Stadtverwaltung hat das Wohnungsmarktkonzept durch ein Büro erarbeiten lassen. Im folgenden Schritt soll eine Baulandstrategie erarbeitet werden. „ Die Baulandstrategie ist eine der Schlüsselmaßnahmen ...“ heißt es in der vorbereiteten Vorlage der Verwaltung zum Beschluss dieser Strategie.

Weiter in der Begründung heißt es: „ Klima- und Umweltgerechte Stadtentwicklung – Klimaresiliente Stadt, Bezug zur Grünflächensatzung, Klimaschutzkonzept, ...“ .

Gerade die klimatische Entwicklung Speyers ist sehr kritisch zu sehen da die Stadfläche sehr begrenzt ist. Zusätzlich spielt die geographische Lage Speyers im Rheingraben mit der niedrigen Windhöffigkeit und der sehr niedrigen Niederschlagsmenge von etwa 500 – 600 mm eine große Rolle. Deshalb muss sich Speyer klimatisch besser aufstellen als andere Städte.

Speyer verfügt über einige Frischluftschneisen. Es sind unbebauten „ Keile“ , die die Frischluft in die Stadt fördern sollen. Diese Schneisen sind für das Klima sehr wichtig und müssen in einer Vernetzungssatzung für Grünflächen besondere Erwähnung finden.



Die klimatische Entwicklung hängt direkt von der Bebauung der städtischen Flächen ab. Man kann zusammenfassen: je mehr Flächen bebaut sind, desto schlechter ist das Klima. Andererseits senken Grünflächen die Temperaturen in der Kommune. Deshalb können wir die Erarbeitung einer Baulandstrategie unterstützen, sehen aber als grundlegende Voraussetzung dafür die Erarbeitung einer Grünflächen-Vernetzungs-Satzung an.

Die Erarbeitung einer Satzung zur Vernetzung der Grünflächen muss der Baulandstrategie vorangestellt werden. Genehmigungen kommender Anträge zur Flächenbebauung müssen sich an der Satzung zur Vernetzung der Grünflächen orientieren.

Wir würden uns freuen, wenn dieser Antrag in den Fraktionen Unterstützung findet.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Irmgard Münch-Weinmann

Luzian Czerny

eingangen per E-Mail